

## Pilz des Monats Mai 2018

Art: **Langfuß-Lorchel**

*Helvella macropus* (Pers. 1796 : Fr.) Karsten 1870

geschrieben von Ingeborg Dittrich



### Allgemeines:

Die Langfuß-Lorchel ist eine Art aus der Pilzgattung der Familie Lorchelverwandten (Helvellaceae). Die langgestielten Apothezien sind jung kugelig, später schalenförmig, an der Außenseite kleiig-filzig. Der Pilz wurde erstmals von Persoon 1796 beschrieben und hieß auch *Peziza macropus* Pers. Ex Fr. oder *Paxinus hispida* (Schff.) Seaver.

### Vorkommen:

(Juli) - August bis Oktober-(November); im Waldboden schattiger Laub- und Mischwälder, auch auf vermorschtem Holz und vegetabilischen Abfällen; nicht selten, doch wegen der Farbe leicht zu übersehen.

### Typische Erkennungsmerkmale:

1. Der lange Stiel (länger als der Becherdurchmesser);
2. Die vorherrschende graue Farbe (etwa der Grubenlorchel ähnlich);
3. Die nicht glatte, sondern kleiig-haarige Außenseite des Bechers und Stieles;
4. Die feinwarzigen Sporen



### Makroskopische Merkmale:

**Becher:** 1,5-3-(4) cm breit; erst becher-, dann flachschüsselförmig, oft mit eingerissenem Rand; dünnfleischig, alt verwellt (dann lorchelähnlicher)  
Innenseite fertil, glatt, grau bis bräunlichgrau, jung glänzend  
Außenseite dicht mehlig-filzig-rauhaarig, von hellgrauer Farbe

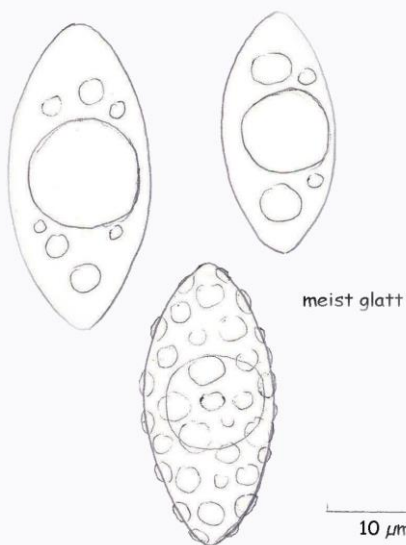
**Stiel:** 2-5-(6) cm hoch, 2-4 mm breit; zylindrisch, wie Becheraußenseite filzig, nicht oder nur schwach gefurcht; zuletzt hohl, auch flachgedrückt; hellgrau

**Fleisch:** weiß

**Sporenstaub:** weiß

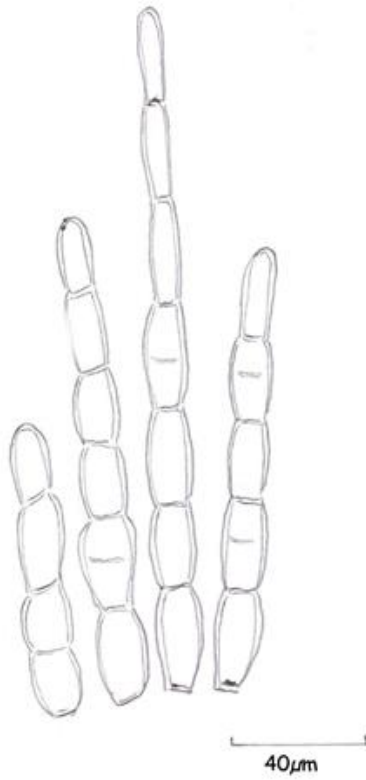
### Mikroskopische Merkmale:

Sporen: elliptisch-spindelartig, Enden verjüngt, farblos, feinwarzig-punktiert; oft mit einem großen Öltropfen in der Mitte, zwei kleineren an den Enden und zahlreichen kleinen Tröpfchen dazwischen



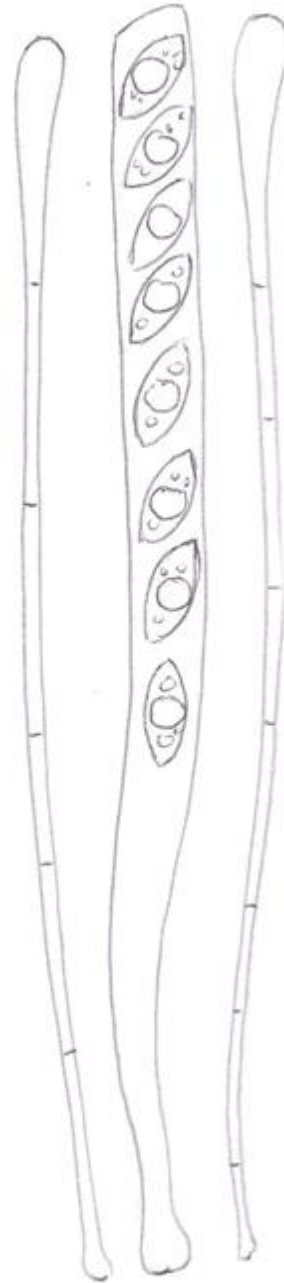
20 - 28 / 10 - 12  $\mu\text{m}$

einzelne Sporen mit großen flachen Warzen



Haarbüschel des Excipulums

J -



Schläuche: inamyloid

Paraphysen: zylindrisch

**Verwertbarkeit:**

Als Speisepilz uninteressant

**Verwechslungen:**

**Helvella villosa**, Wolligfilzige Lorchel, wächst in sandigen Wäldern, Becheraußenseite filzig-schuppig, Hymenium heller, fein berandet, breitelliptische Sporen mit nur einem Öltropfen

**Helvella corium**, Lederige Lorchel, Becherinnenseite und Stielaußenseite schwärzlich, Stiel kürzer, Sporen glatt, breit abgerundet, jahreszeitlich früher erscheinend

**Helvella cupuliformis**, Napfförmige Lorchel, ist kleiner, kurzstielig, besitzt ein hellbraunes Hymenium und breitere Sporen.